

FRÄSEN + BOHREN

Maschinen | Werkzeuge | Anwenderberichte | Interviews | Messeberichte | 79223



Maschinenbau zum Anfassen

SHW Werkzeugmaschinen lädt ein zu Innovations- und Technologietagen vom 18.-20. Mai

Unter dem Motto „Maschinenbau zum Anfassen“ veranstaltet SHW Werkzeugmaschinen (SHW WM) vom 18. bis 20. Mai die Innovations- und Technologietage 2017. In Aalen-Wasseralfingen zeigt der Technologieführer bei Maschinen für die Großteilbearbeitung seine aktuellen Innovationen. Zu sehen sind beispielsweise die neue SHW WM-Datenbrille, das Visual Setup Control Tool oder das Diagnoseprogramm SHW UniSc@n. Darüber hinaus vermitteln Experten in begleitenden Vortragsprogrammen neueste Informationen über die Komplettbearbeitung vom Maschinenraum bis zur Betriebswirtschaft. Außerdem zu sehen gibt es Maschinen live im Span.

„Wir denken den Maschinenbau anwenderfreundlich vom Span her, denn wir kennen sowohl die Situation der Lohnfertiger als auch die der Serienlieferanten“, versichert Martin Rathgeb, Technischer Leiter bei SHW Werkzeugmaschinen. Vom 18. bis 20. Mai können sich Gäste davon in Aalen live überzeugen. Bei den Innovations- und Technologietagen bieten die Experten für die Großteilbearbeitung ‚Maschinenbau zum Anfassen‘. Neben aktuellen Maschinen in der Bearbeitung erleben Gäste die neuesten Innovationen der findigen Maschinenbauer. Darunter sind einige, die die Produktivität der Maschinen in der Anwendung erhöhen.

Einen Blick in die Zukunft der persönlichen Kommunikation zwischen Servicemitarbeiter, Anwendungstechniker und Maschinenbediener zeigt SHW WM im wahrsten Sinne mit einer neuen Augmented Reality Brille. Setzt der Werker die Brille auf, blickt der Experte von SHW WM in Echtzeit quasi mit dessen Augen begleitend und steuernd auf die reale Situation. So entfallen für einen Großteil der Service- und Supportsituationen lange Anreisezeiten und die Maschinen sind schneller wieder



Bild: Vom 18. bis 20. Mai veranstaltet SHW Werkzeugmaschinen die Innovations- und Technologietage 2017 (Werkbild: SHW Werkzeugmaschinen GmbH, Aalen-Wasseralfingen)

im Span. Dabei gehen die Möglichkeiten weit über die bidirektionale Kommunikation mit Livebild und Sprache zwischen Anwender und Servicekraft hinaus. So können auch Datenblätter, Bilder oder Live-Screenshots in die Brillengläser übertragen und sogar editiert werden. Auch Pointer und PC-Zeigepfeil sind einspielbar. Mit dem neuen Visual Setup Con-

trol ermöglicht SHW WM eine 2- oder 3-D-Kamerabasierte Überprüfung der Aufspannsituation großer Werkstücke mit Lagererkennung. Das praxistaugliche und kostengünstige Tool senkt vor allem bei Lohnfertigern mit häufigen Aufspannvorgängen die unproduktive Rüstzeit und erhöht die Prozesssicherheit.

Einen „Fingerabdruck“ für jede Maschine erzeugt SHW WM UniSc@n vor der Auslieferung. Das Diagnose- und Schutzprogramm überwacht den Zustand der mechanischen Maschinenkomponenten wie ein Condition Monitoring. Eine jederzeit abrufbare Zustandsbestimmung vergleicht den Ist- mit dem Auslieferungszustand und ermöglicht so eine effiziente, planbare und zustandsbezogene Instandhaltung. Dadurch lässt sich ein Verschleiß an Wälzlagern, Linearachsen und anderem frühzeitig erkennen und darauf reagieren. Darüber hinaus bewahrt UniSc@n mit Reaktionszeiten von unter 1 ms vor den Folgen eines Crashes. Interessierte Gäste sind bei den SHW Innovations- und Technologietagen willkommen und können sich unter 07361 - 5578 800 sowie unter messe@shw-wm.de anmelden.